

25.01.2013

Ein unscheinbares Schaufenster, in dem ein bisschen Schnee, ein paar Weihnachtsgeschenke und ein Tannenbaum zu sehen ist. Langweilig, denkt man auf den ersten Blick. Mit einem Tablet PC in der Hand wird dieses Schaufenster aber plötzlich lebendig. Figuren laufen durch das Fenster und werfen sogar Schneebälle auf den Betrachter. Augmented Reality nennt sich das Ganze ? zu sehen auf der Christmasworld in Frankfurt.

Leadin

Weihnachten ist gerade einen Monat her, da dreht sich in Frankfurt schon wieder alles um das nächste Weihnachtsfest. Die neuesten Dekotrends unter anderem rund um Kugeln, Tannenbäume, Lichter und vieles mehr gibt es auf der Christmasworld zu sehen. Und wenn Sie vor dem nächsten Weihnachtsfest vor einem Schaufenster stehen, könnte es Ihnen gehen wie unserem Reporter Jörg Sauerwein: Der stand nämlich auf der Messe vor einem großen Schaufenster und sah erst mal fast gar nichts ? aber als der Aussteller ihm dann ein iPad in die Hand gab wurde das Schaufenster auf einmal lebendig ?

Ein großes Weihnachtsschaufenster. Viel Kunstschnee, ein paar Päckchen, ein bisschen Glitzer ? alles andere als aufregend. Das muss auch der Niederländer Gerben Harmsen von Twinkl zugeben.

O-TON Augmented Reality

Um diese digitale Realität zum Leben zu erwecken, schnappt er sich einen Tablet Computer und hält ihn vor das Fenster. Zuerst sieht man auch auf dem Bildschirm nur das recht langweilige Schaufenster ? so, als wolle er es fotografieren. Dann aber wird das Schaufenster im Monitor plötzlich lebendig.

O-TON Wunderworld-Window ? Computer-Data dazufügen ? jetzt Schneewelt ?

? und darin bewegen sich verschiedene Figuren auf dem Monitor des Tablet PCs, als wären sie tatsächlich im Schaufenster. Mit dem Gerät in der Hand kann man durch das ganze Schaufenster schwenken und entdeckt überall Figuren, die im Schnee spielen. Sogar auch außerhalb des Fensters tauchen plötzlich Figuren zwischen den Messebesuchern auf. Aber man kann nicht nur gucken ?

O-TON Interagieren ? Figur wirft Schneeball zu iPad ?

Glücklicherweise ist es nur ein digitaler Schneeball der da prompt auf den Monitor des Geräts klatscht. Das Ganze funktioniert so flüssig, dass man zwischendurch mal kurz über das Gerät ins reale Schaufenster sehen muss, um sich zu überzeugen, dass die Figuren wirklich nur digital sind. Auf der Messe ist das Ganze eine schöne Spielerei, die auch in vielen Geschäften die Kunden begeistern dürfte. Aber denkbar ist auch noch mehr. Zum Beispiel könnten über bestimmten Produkten im realen Schaufenster zusätzliche Informationen digital eingeblendet und auf Knopfdruck auch kleine Filme eingespielt werden, aber auch Gewinnspielaktionen und vieles mehr ist denkbar. Schöne digitale Weihnachtswelt ?

O-TON Welt ist schön ? aber wir machen sie noch schöner.

JS Redaktion Frankfurt